

16.05.2011

Erste Versuche auf dem Wasser



Erst wurde gepaddelt, dann wurde gegrillt. Beim Paddler-Picknick freuten sich die Organisatoren der Veranstaltung über das tolle Wetter. Foto: Kahl

"Alle Mann in einem Boot, ein guter Steuermann und schon stechen wir in See" – ganz so einfach war es dann doch nicht. Schon das Einsteigen in den Kanadier wurde für einige Besucher des Paddlerpicknicks zum Abenteuer. "Das Paddel langsam vorne ins Wasser stechen, ruhig und kräftig durchziehen, leicht drehen und ohne Geplätsche wieder herausheben." Die DPG-Mitglieder gaben gerne die kanusportlichen Anleitung für die ersten Paddelschläge und so konnten sich die Besatzungen dann doch die Stadt Diez mal aus einer ganz anderen Perspektive anschauen.

Die Boote steuerten von der Anlegestelle an der Aarmündung die Lahn aufwärts bis in die Höhe der alten Lahnbrücke. Rasch wurde hierbei den Neulingen klar, dass diese Art der "Freizeitgestaltung mit dem Medium Wasser" viele Möglichkeiten anbietet. Zu zweit oder mit der ganzen Familie auf eine beschauliche Lahn-Wandertour zu gehen, das klingt verlockend.

Picknick folgt Paddeln

Keinen Bock auf Mannschaft oder "alle in einem Boot"? Kein Problem! In das Fahren mit einem Einerkajak oder im Sportkanu durfte ebenfalls "hineingeschnuppert" werden. Die Paddlergilde hatte genügend Boote zu Wasser gelassen und so wimmelte es zwischen den beiden Brücken entlang der neuen Lahnanlagen sowie auch lahnabwärts in Richtung Fachingen nur so von "kleinen Wasserfahrzeugen" und (nicht nur bei denen), die wirklich ersten Mal in einem Boot saßen, war der Spaß riesig. Die Ersatz-Kleidung, die Neulinge vorsorglich mitbringen sollten, kam bei keinem zum Einsatz.

Anschließend verlegten die Teilnehmer dieser Paddelaktion das Geschehen vor das Bootshaus zum gemeinsamen ungezwungenen ersten Paddler-Picknick in diesem Jahr. Und im Rahmen dieser ungezwungenen Grill-Party gratulierte der Vorstand der Gilde seinem Mitglied Ulrich Bachon und überraschte ihn mit einem Präsent. Bachon ist seit Jahren im Kanuverband Rheinland als Fachwart für Umwelt und Gewässerschutz tätig. Im Zuge dieser Verbandsarbeit hat er sich als versierter Fachmann bundesweite Anerkennung verschafft. Beim diesjährigen Kanutag des Deutschen Kanuverbandes in Potsdam hat der DKV Bachon für diese Tätigkeit und seine Verdienste die bronzene Ehrennadel verliehen. rpk

© 2011 Nassauische Neue Presse